



Veranstaltungshinweis

3. Deutscher Kanalnetz- bewirtschaftungstag

Die Abwasserinfrastruktur hat sich sozial und räumlich ausgewogen entwickelt. Sie ist, überwiegend getragen von den Kommunen, über viele Jahrzehnte als zentrales System gewachsen. Damit gewährleistet sie heute eine flächendeckende Entsorgung mit hoher Entwässerungssicherheit und ist durch eine extrem lange technische und ökonomische Lebensdauer gekennzeichnet.

Die Folge davon ist jedoch mangelnde Flexibilität – ein Hindernis im Hinblick auf die einschneidenden Veränderungen, vor denen Kanalnetzbetreiber zukünftig stehen werden. Aktuelle Entwicklungen, wie z. B. verändertes Konsumentenverhalten und demografische Umbrüche, führen vielerorts zur Reduktion des Wasserverbrauchs, was erhebliche Rück- und Umbaukosten nach sich zieht. Kanalnetze sind grundsätzlich verschieden – und doch gibt es Gemeinsamkeiten. Es lohnt sich, Erfahrungen zu technischen Neuerungen, besondere Vorteile bei Organisation, Vergabe, Bau und Betrieb zu vergleichen, zu hinterfragen und zu diskutieren. Diese Möglichkeit bietet der 3. Deutsche Kanalnetzbewirtschaftungstag.

Zentrale Themen des diesjährigen Kanalnetzbewirtschaftungstags sind u. a. die Konzeption und der Betrieb von Kanälen, Software und Modellierung, der Umgang mit Messdaten sowie die Abwasserwärmenutzung. Die zahlreichen, hochkarätig besetzten Vorträge aus der Praxis erläutern anschaulich das Themenspektrum und werden durch Diskussionen ergänzt. Eine Fachausstellung rundet die eintägige Veranstaltung ab.

Kontakt

www.netzbewirtschaftung.de

